Förderverein der Schule:

Ort, Datum:

 Ansprechperson Förderverein:

 Tel.:

 Fax:

E-Mail:

##### Bezirksregierung

 Wählen Sie ein Element aus

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

**für die Durchführung von Schulfahrten zu Gedenkstätten politischer Gewaltherrschaft, insbesondere der nationalsozialistischen, im Inland im und europäischen Ausland**

Hiermit beantrage ich als antragstellender Förderverein,

 (Name, Förderverein, Schule)

Fördermittel für die Durchführung einer Schulfahrt zu Gedenkstätten.

|  |  |
| --- | --- |
| Schulstempel | Kontaktdaten der durchführenden LehrkraftName, Vorname:       Tel.:      Email:        |

Im    Schulhalbjahr 20   ist in der Zeit vom Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. bis Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. eine Gedenkstättenfahrt nach       geplant.

An der Fahrt sollen insgesamt     Schülerinnen und Schüler (SUS) der Klasse/Jahrgangsstufe      , sowie    Lehrkräfte (LK) teilnehmen. Die gemeinschaftliche Anreise erfolgt per       .

**Unter Bezugnahme auf den Erlass „Zuwendung für die Durchführung Schulfahrten zu Gedenkstätten politischer, insbesondere der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, im Inland und europäischen Ausland (RdErl. d. MSB vom 03.05.2018 – BASS 11-02 Nr. 32) beantrage ich für die o.g. Fahrt:**

1. für     Teilnehmerinnen und Teilnehmer (SuS und LK):
* eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt       EUR (50 EUR pro Teilnehmerin und Teilnehmer) für eine Inlandsfahrt, höchstens jedoch 1.300 EUR je Gruppe (26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)

 oder

* eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt       EUR (150 EUR pro Teilnehmerin und Teilnehmer) für eine Auslandsfahrt, höchstens jedoch 3.900 EUR je Gruppe (26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer).

Folgende voraussichtliche Kosten liegen der beantragten Zuwendung zugrunde:

* An- und Abreisekosten i.H.v.:       €
* Unterbringungs- und Verpflegungskosten i.H.v.:       €
* Programmkosten i.H.v.:      €
* sonstige Kosten i.H.v.:      €
* **Gesamtkosten i.H.v.:** **€**

|  |
| --- |
| **nur bei Mehrtagesfahrten:**Die Unterbringung erfolgt in (Name und Anschrift der Unterkunft):  |

1. **Fahrtbegleitung:**

Die fachliche Lehrerbegleitung erfolgt durch:

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Qualifikation |
|       |       |
|       |   |
|       |       |

weitere Begleitpersonen:

|  |  |
| --- | --- |
| Name: | ggf. Qualifikation |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

Konzeption der Fahrt[[1]](#footnote-1)

|  |  |
| --- | --- |
| Vorbereitung der Fahrt: | Nachbereitung / Dokumentation der Fahrt: |
|       |       |

Kontoverbindung des Fördervereins:

IBAN:       bei der       (Bank)

Ich versichere, dass die Fahrt nach den Bestimmungen des o.g. Erlasses durchgeführt wird. Ich bestätige, dass die beantragte Zuwendung die Summe der Ausgaben nicht überschreitet und ich Eigenanteile (Kosten zusätzlich zur Förderung) in Höhe von      EUR (mindestens 20 Prozent der Ausgaben)für die genannte Maßnahme erbringe. Ich erkläre, dass ich für die o. g. Maßnahme keine anderen Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen oder anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts beantragt habe und erhalten werde. Den Verwendungsnachweis werde ich unaufgefordert spätestens sechs Wochen nach Beendigung der Maßnahme bei der Bezirksregierung vorlegen.

Als Anlagen füge ich bei:

* Teilnehmerliste
* Detaillierter Programmablauf (zeitliche Darstellung des Programms)
* Auflistung der fachlichen Begleitung vor Ort, z.B. bei Gedenkstätten-personal, etc.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift des zeichnungsberechtigten Fördervereinsmitglieds)

(Unterschrift der Schulleitung)

1. Bitte skizzieren Sie kurz die pädagogisch-didaktischen Ideen/Leitlinien/Konzepte der geplanten Fahrt sowie die Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung. [↑](#footnote-ref-1)